

Schießt die Reihen!

Bedeutende Erklärung Bärkels

Sonntag, 29. Februar.

In einer Sitzung des hiesigen Reichstages am 28. Februar, die in Hamburg (Saar) stattfand, wurde die bedeutende Erklärung von Bärkel über die Einwirkung der RAS auf die Wirtschaft abgelesen.

Die Erklärung geht aus von den Erfahrungen des Jahres 1935 und führt zu dem Schluss, dass die Wirtschaft der Saar nicht, wie im Jahre 1934, unter dem Einfluß der RAS steht, sondern unter dem Einfluß der deutschen Wirtschaft.

Bärkel erklärt, dass die Wirtschaft der Saar nicht, wie im Jahre 1934, unter dem Einfluß der RAS steht, sondern unter dem Einfluß der deutschen Wirtschaft.

Die Erklärung geht aus von den Erfahrungen des Jahres 1935 und führt zu dem Schluss, dass die Wirtschaft der Saar nicht, wie im Jahre 1934, unter dem Einfluß der RAS steht, sondern unter dem Einfluß der deutschen Wirtschaft.

Bärkel erklärt, dass die Wirtschaft der Saar nicht, wie im Jahre 1934, unter dem Einfluß der RAS steht, sondern unter dem Einfluß der deutschen Wirtschaft.

Das Einsturz-Englisch in Berlin

Hauptverhandlung am 16. März — Das Urteil der Sachverständigen

Die die Jallareffelle Berlin mittel, ist in dem wegen des Baugrubensankers in der Hermann-Brück-Strasse am 20. August 1935 ein geleitetes Strauroverfahren wegen fahrlässiger Tötung an dem 16. März 1936.

Sachverständigen geführte Untersuchung hat nach der Anlage nicht nur schwere handwerkliche Mängel in der eingestürzten Baustelle ergeben, sondern auch Mängel in dem verwendeten Material.

Entscheidend für das Schicksal der Baugruben ist aber offenbar der Umstand, daß eine mehrfach von der Reichsbank angeordnete Projektionierung des Baugrubens keinen Erfolg gehabt hat, die ganz Konventionen für den Unfallfall genau zu überprüfen und der Weiterarbeit neue Berechnungen und Pläne zugrunde zu legen.

Die Anlage richtete sich gegen den Dipl.-Ing. Kurt Hoffmann von der Gesellschaft für die Baugrubensicherung in Berlin, die die Baugrubensicherung der Hermann-Brück-Strasse am 20. August 1935 ein geleitetes Strauroverfahren wegen fahrlässiger Tötung an dem 16. März 1936.

Verantwortlich erscheint neben dem Ingenieur Hoffmann in erster Linie der Angeklagte Hoffmann, der trotz mehrfacher Benachrichtigungen die dringliche Baugrubensicherung nicht in der im höchsten Maße erforderlichen Weise durchführte.

Der Amba Madjchi erobert

Die Italiener besetzen das Bergmassiv südlich von Matalle

Nom, 29. Februar.

Die vom italienischen Propagandaministerium am 28. Februar veröffentlichte amtliche Mitteilung vom 29. Februar über die Eroberung des Amba Madjchi lautet: Die Truppen des 1. Armeekorps haben den Amba Madjchi erobert. Seit dem 28. Februar ist die Höhe des Amba Madjchi, der sich südlich von Matalle befindet, in italienische Hände.

Die Eroberung des Amba Madjchi, der sich südlich von Matalle befindet, ist ein wichtiger Schritt in der italienischen Eroberung des Bergmassivs südlich von Matalle.

Raubüberfall auf Rassenboten

50 000 RM erbeutet

Am Freitagmorgen wurden zwei Beamte der Commerz- und Privatbank in Berlin (König) die 50 000 RM von dem Reichsbankbeamten Helber abgefordert, einen Raubüberfall auf Rassenboten.

Die Raubüberfall auf Rassenboten wurde am Freitagmorgen in Berlin durchgeführt. Die Täter erbeuteten 50 000 RM.

Die Ausrüstung der Hochschule

Auf zum Reichsaufstellungskampf der Studenten

Berlin, 29. Februar.

Die Ausrüstung der Hochschule für den Reichsaufstellungskampf der Studenten ist ein wichtiger Schritt in der nationalsozialistischen Bewegung.

Die Ausrüstung der Hochschule für den Reichsaufstellungskampf der Studenten ist ein wichtiger Schritt in der nationalsozialistischen Bewegung.

Selbstmordversuch

mit Verurteilung

Ein tragischer Selbstmordversuch hat sich am Freitagmorgen in einer Straße in Berlin ereignet. Der Täter wurde verurteilt.

Ein tragischer Selbstmordversuch hat sich am Freitagmorgen in einer Straße in Berlin ereignet. Der Täter wurde verurteilt.

Flechtenleiden

Gautauschlag

Das Flechtenleiden ist eine häufige Krankheit, die durch eine Infektion mit Flechtenpilzen verursacht wird.

Putzverfahren in Chile

Schematische Verfahren mit Mergeln in Verbindung

Santiago de Chile, 29. Februar.

Das Putzverfahren in Chile ist ein schematisches Verfahren, das mit Mergeln in Verbindung steht.

Winterport-Wettlandert des FN

2. Preis

Der Winterport-Wettlandert des FN wurde am 28. Februar in Berlin durchgeführt. Der 2. Preis wurde vergeben.

Der Winterport-Wettlandert des FN wurde am 28. Februar in Berlin durchgeführt. Der 2. Preis wurde vergeben.

Die beiden Rubine

Von Hans Bauer

Die beiden Rubine sind zwei wertvolle Edelsteine, die in der Geschichte eine wichtige Rolle spielen.

Die beiden Rubine sind zwei wertvolle Edelsteine, die in der Geschichte eine wichtige Rolle spielen.

Die beiden Rubine sind zwei wertvolle Edelsteine, die in der Geschichte eine wichtige Rolle spielen.

Die beiden Rubine sind zwei wertvolle Edelsteine, die in der Geschichte eine wichtige Rolle spielen.

Die beiden Rubine sind zwei wertvolle Edelsteine, die in der Geschichte eine wichtige Rolle spielen.

Stadt-Zeitung

Halle, 29. Februar.

Das neue Gebot

Wir lagen im Sommer 1915 vor Rom. Die Kampfe um diese alte Festung forderten viele Opfer...

In diesem Tage und in dieser Nacht ist mir aufgegangen, was Liebe im besten Sinne des Wortes ist...

Was ist mehr als das aus dem Alten Teilament Bekannte und Mehrere als ein Gebot...

Es ist immerhin eine unumgängliche Forderung, den Nächsten so zu lieben, wie man sich selbst liebt...

Ein Richter unserer Zeit, der Urteilen des Bekannten Wandaberschiede, erzählt ein Kindererlebnis...

Dem jungen Dichter macht dies höchste Erlebnis tiefen Eindruck, daß es ihm bis in den Schlaf verweilt...

Wie die Nigal nicht anreden lassen. Er hat sich gewehrt, als ihn der Geist in die Wüste führte...

Wetter-Beobachtungen des landwirtsch. meteorolog. Instituts der Univ. Halle

Beobachtungsort: Halle (Höhe 214 m). Beobachtungsinstrumente: 7 Uhr...

Table with 10 columns: Datum, Luftdruck, Lufttemp., Windrichtung, Windstärke, Bewölkung, Regen, Schneefall, etc.

Wasserstände

Table with 4 columns: Station, Wasserstand am 29. Februar 1936, Wasserstand am 28. Februar 1936, Wasserstand am 27. Februar 1936.

Erweiterung des Luftverkehrs

am dem Flughafen Halle/Leipzig Vom 2. März 1936 ab wird über den Flughafen Halle/Leipzig durch die Fischschiff Luftverkehrs-Gesellschaft...

Reichsbahn-Personalien

Verfördert wurde Reichsbahn-Beamteter Weidlich von Wandeburg nach Halle zur Reichsbahn-Direktion...

Leitwort

Die Wehrhaftmachung unserer Nation ist das erforderliche Mittel zur Befestigung unserer Politik...

„Das wehrhafte Deutschland“

Die Landesdienststelle zur Förderung des deutschen Schrifttums in Verbindung mit der R.-Kulturgemeinde und zahlreicher Stellen von Wehrmacht...

Gen. Sachs, Generalleutnant und Kommandeur der Seeres- und Luftnachrichtenschule...

Gen. Rudolf Jordan, Generalleutnant.

Ein ausführlicher Bericht über die Ausstellung findet sich auf Seite 2 des heutigen Heftes...

Raffeschänder vor Gericht

Vor der I. großen halleischen Strafkammer hatte sich am Freitag der Pfälzinger, bisher unbekannt...

Der Angeklagte war geistlich. Er erklärte, er habe mit dem Mädchen bereits seit Dezember 1934 außerehelich verkehrt...

Mit anderen Worten: der Angeklagte hat in vollem Bewusstsein der Strafbarkeit seinen Auswasch zu finden...

Werbung für Halle

Aus der Arbeit des Verkehrsvereins - Ausarbeitung von Führungen und Heranbildung von Führern -

Der Verkehrsverein wird insbesondere bei den halleschen Zetteln, hatte für getrennt aufmachende...

Veränderte Briefzustellung

Aus betrieblichen Gründen wird am 2. März ein Teil der Briefzustellung vom Postamt 2...

Veränderte Briefzustellung

Aus betrieblichen Gründen wird am 2. März ein Teil der Briefzustellung vom Postamt 2...

Die Königin der Niederlande fuhr durch Halle

Die Königin der Niederlande, Wilhelmina, fuhr in der letzten Nacht mit dem D-Straß...

Größes Konzert der EV-Standarte 36

Am Samstagabend der EV - so lautete das Programm für das große Konzert der Standarte 36...

Lastzug im Fleischerladen

Heute früh gegen 4 1/2 Uhr fuhr ein Achsenlebenser Fleischerzug, der auf der Fahrt nach Leipzig war...



Das Geld zum Bauen

Der Finanzbedarf des Staates - Ein Vorschlag zur Spitzenfinanzierung

Halle, 29. Februar.

Die neue Bauaktion steht vor der Tür, mit dem Wachsen des Profites wird die Bautätigkeit, die in diesem Winter vielfach nur für kurze Zeit eingelebt zu werden brauchte, wieder in vollem Umfange einlehen. Wie wird das Baujahr 1938 aussehen? Von der Antwort hierauf hängt ein ganz Teil der Konjunkturaussichten dieses Jahres ab. ...

Man hat mit Recht darauf hingewiesen, daß beispielsweise die Befreiung der englischen Geschäftslage von einem wesentlichen Teil aus den kurzen Aufschwüngen der privaten Bautätigkeit zurückzuführen ist. Bei uns wäre sicher das gleiche zu erwarten, wenn die Bautätigkeit allmählich wieder härter von privaten Bauherren getragen werden könnte, ganz abgesehen davon, daß mit dem Auslaufen der großen öffentlichen Bauaufträge sich die Notwendigkeit der Überleitung eines Teiles von selbst ergeben wird. ...

Der Bedarf ist also da, aber es fehlt vorläufig an ausreichendem Bauplan. Es fehlt an den akuten Krediten der Realreditinstitute für erste und zweiteilige Hypotheken und es fehlt vor allem und in erster Linie an den notwendigen Mitteln für die Spitzenfinanzierung. Ohne Zweifel könnten bei der gegenwärtigen Flüssigkeit des Geldmarktes und dem Kapitalbedarf anderer Kreditinstitute derartige Mittel für den Baumarkt aufgebracht werden, wenn der Finanzbedarf des Staates nicht vorwiegend Befriedigung verlangt. ...

Der Bedarf ist also da, aber es fehlt vorläufig an ausreichendem Bauplan. Es fehlt an den akuten Krediten der Realreditinstitute für erste und zweiteilige Hypotheken und es fehlt vor allem und in erster Linie an den notwendigen Mitteln für die Spitzenfinanzierung. ...



1. März Streiksammlung. Zur Kartellregelung für das graphische Gewerbe. Das Reichsfinanzministerium teilt mit: Der Reichsfinanzminister hat für das graphische Gewerbe auf Grund des Gesetzes zur Errichtung von Zweigstellen des Reichsverbandes für Druck- und Verlagswesen...

Stipendienantrag für die heute wichtigsten Träger des Wohnungsbauwesens, die Baugelddarlehen und -genossenschaften, wenigstens teilweise gelöst. Nebenfalls ist auch dieser Vorschlag, der fällig in einem Berliner Wahlverfähiß wurde, befürwortet worden. ...

Die Gruppe Private Bauparlamente. Im Hinblick auf die folgende Verhandlung des Bauparlaments hat sich ein Ausschuss gebildet, der die Aufgabe hat, die Gruppe Private Bauparlamente nach Möglichkeit zu organisieren. ...

Abgrenzung der Ergebnisse der Bodenfinanzierung. Der Bodenfinanzierung und der Realreditinstitute haben gemeinsam eine Verordnung über die Abgrenzung der Ergebnisse der Bodenfinanzierung erlassen, die der Realreditinstitute durch einen besonderen Rundschreiben bekannt gemacht wurde. ...

Der Yen im Kreuzfeuer

Das finanzielle Fundament der militärischen Expansion

Sibirien hat der Militärputsch in Tokio neben dem politischen auch die finanziellen Probleme Japans beleuchtet. Auf der einen Seite die alten Staatsminister, die die militärischen Belange und die finanziellen Kräfte miteinander in Einklang zu bringen suchen, auf der anderen junge Partisanen, die nicht behaupten, die Kräfte ihres Vaterlandes erschöpfen wollen. ...

Die jüngsten Wahlen Japans waren bereits das Produkt des Auseinanderfallens der Meinungen über die finanzielle Fundamente der militärischen Expansion. Die Ausgaben für Meer und Marine erreichten in den letzten drei Jahren fast eine Verdoppelung; sie stellten sich 1932/33 auf 1,16 Mrd. Yen, während sie im laufenden Haushaltsjahr 1933/34 fast 2,30 Mrd. Yen erreichten. ...

Der Yen im Kreuzfeuer. Die jüngsten Wahlen Japans waren bereits das Produkt des Auseinanderfallens der Meinungen über die finanzielle Fundamente der militärischen Expansion. ...

großer Durchbruch mit 85 Prozent in Staatsrenten und in Einlagen für die Kreditinstitute immer wieder zu einer Verflüssigung des Rentenapparates führte. ...

Die japanische Währung gelte in den letzten Tagen unter Berücksichtigung der Gezeiten in Tokio eine überaus hohe Widerstandskraft. Zwar gab die maßgebende Notierung in London von 1 sh 2/2 auf 1 sh 1/2 d nach, aber die Abwärtsbewegung hielt sich innerhalb eines Prozentes. ...

Angesichts einer solchen Situation muß es unabweislich sein, daß die Währungsfrage in der Zukunft eine entscheidende Rolle spielen wird. ...

Der Deutsche Eisenbahn-Rechtsverband, zu dem sich 1886 die damaligen deutschen Eisenbahnenverbände zusammengeschlossen hatten, beginnt in Berlin sein 50jähriges Bestehen. ...

Die Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft (AEG) legt für 1934/35 wiederum einen in sich ausgeglichene Haushalt vor; der Bericht für das Jahr 1933/34 zeigt 57,18 Mrd. RM, 1934 wird vorgetragen. ...

Trotha-Sennewitzer Aktien-Ziegelei-Gesellschaft 8 Prozent Dividende. Nach 119.252 (108.649) RM Abschreibungen und Rückstellungen im Betrag von 12.000 RM Ueberweisung an die Unterabteilung der Gesellschaft wird für das Geschäftsjahr 1933 ein Reingewinn von 75.531 (69.111) RM festgestellt. ...

In Leipzig ist Messe

Eine Rekordmesse erwartet

Am morgigen Sonntag beginnt die diesjährige Leipziger Frühjahrsmesse, der man in allen Kreisen der deutschen Wirtschaft mit besonderen Erwartungen entgegenfieht. Die Zahl der Aussteller aus dem Inn- und Ausland ist ungemein groß. Die Annahmen der Besucher hinsichtlich aus dem Ausland sind ganz erheblich gestiegen, so daß man wohl erwarten darf, ein sehr lebhaftes Messegeschäft zu erwarten. ...

Ueber die zahlreichen Neuerungen und Besonderheiten der diesjährigen Frühjahrsmesse wird in der nächsten Woche eingehender berichtet sein. Dabei ist schon jetzt darauf hinzuweisen, daß diesmal der Leipziger Messe im Hinblick auf die zahlreichen Neheiten, Erfindungen und Verbesserungen, die dort für die deutsche Wirtschaft zu erwarten sind, eine besondere Bedeutung zukommt. ...

Der deutsche-polnische Außenhandel

Der deutsche Handel mit Polen hat in der zweiten Hälfte des vorigen Jahres eine merkliche Belebung erfahren. ...



Einfluß aus Polen nach Deutschland hat mit 693 Mill. RM den Betrag des vorangehenden Jahres um 10 Prozent überstiegen. ...

Bisher 6 Prozent Dividende beim ABC. In den am 28. Februar abgehaltenen Aufsichtsratsitzungen der Reichs-Eisenbahnen-Elektrizitätswerke AG, Berlin, wurde beschlossen, die ab dem 30. März einzuliefernde Dividende für das Jahr 1933/34 auf 6 Prozent (wie im Vorjahr) vorzuschlagen. ...

Notizbuch des Kaufmanns

Vergleichsverfahren wegen Preisunterbietungen abgelehnt. Ein Kaufmann hatte beim zehnjährigen Auftragsvertrag die Gewährung des Vergleichsverfahrens zu erfüllen. ...

Schadenersatzanspruch an den Vermieter bei Zusageverletzung. Nach einem Urteil des Kammergerichts vom 9. 9. 1903 hat der Vermieter dem Mieter für vorzeitige Beendigung des Mietverhältnisses infolge Kündigung des Gewählers des Grundstücks in der Zusageverletzung zu dem, daß er selbst das Miet- oder Pachtverhältnis schon vorzeitig gekündigt hätte. ...

Zusammenfassung des 'engagierten Genies'. Eine neue Reichsgerichtsentcheidung über den Umfang des Schadenersatzes bei unzulässiger Kündigung eines Vertrages geht dahin, daß der Schadenersatz nur auf den Betrag des Vertragsgegenstandes zu beschränken ist. ...

Berliner Börse

Montag Frühverkehr

Berlin, 29. Februar. Anheft des heutigen Böden- und zugleich Monatsklausurs dürfte sich im bevorstehenden Verkehr am in wesentlichen Teilen...

Berliner Börse von gestern

Berlin, 28. Februar. Da zu Beginn der heutigen Börse nennenswerte Kursveränderungen vermisst wurden...

Am Monatsmarkt überwiegt die Wirkung von Mannesmann um 1/2 Prozent, nachdem die Verrentung...

Am Markt der Braunkohlenwerte ermittelte sich 3 1/2 und 3 1/2 Prozent am 14. Prozent im Vergleich...

An den übrigen Märkten waren Veränderungen von Belang kaum zu beobachten. Um 5 1/2 bis 7 1/2 Prozent...

Am Rentenmarkt scheint wieder mehrere Anleiheremissionen vorhanden zu sein. Von den variabel gehaltenden Papieren...

Mittelsächsische Börse

Leipzig, 28. Februar. Bei geringen Umsätzen waren auf allen Wertpapieren nur wenige Kurse verändert. Unter...

Zur Ueberwindung der Eierschwemme

Geheirte Qualität der Rühbauweizen In diesen Tagen sind die Leiter der Unterabteilungen der Getreideverwaltung...

aus Entlohnung gelandeten Eier wesentlich geringer. Die Qualität beim Rühbauweizen hingegen...

Mittelbe-Schiffahrt im Februar

Günstige Wasserstände Günstige Wasserstände im Februar. Am ganzen Monat Februar ist eine Auflockerung...

Waren- und Viehmärkte

Berliner Getreidegroßmarkt

Berlin, 28. Februar. Der letzte Getreidebericht Meier-Woche hat ebenfalls ein außerordentliches Bild...

Anteilige Berliner Notierungen vom 28. Februar

Table with columns for market types (Weizen, Roggen, Gerste) and prices for various grades.

Anteilige Berliner Notierungen vom 28. Februar

Table with columns for market types (Vollkorn, Weizen, Roggen) and prices for various grades.

Anteilige Berliner Notierungen vom 28. Februar

Table with columns for market types (Weizen, Roggen, Gerste) and prices for various grades.

außerordentlich klein. Unmittelbar ein Anstieg der Eier, ist im Berichtsjahre überhaupt nicht zur...

Erstigung der größten Wollstoffe Deutschlands in Fieberden

Der Reichswoollverwertung AG, Berlin, wird in Kürze in Fieberden der Bau einer Wollspinnerei...

Hallischer Getreidegroßmarkt

Table with columns for market types (Weizen, Roggen, Gerste) and prices for various grades.

Anteilige Berliner Notierungen vom 28. Februar

Table with columns for market types (Vollkorn, Weizen, Roggen) and prices for various grades.

Anteilige Berliner Notierungen vom 28. Februar

Table with columns for market types (Weizen, Roggen, Gerste) and prices for various grades.

Anteilige Berliner Notierungen vom 28. Februar

Table with columns for market types (Weizen, Roggen, Gerste) and prices for various grades.

Seamontoffenheit: Gestern herrschte ein Anstieg bei festem Material am Markt...

Kurznotiz der Hanseura

Table with columns for market types (Korn, Öl, Zucker) and prices for various grades.

Anteilige Berliner Notierungen vom 28. Februar

Table with columns for market types (Vollkorn, Weizen, Roggen) and prices for various grades.

Anteilige Berliner Notierungen vom 28. Februar

Table with columns for market types (Weizen, Roggen, Gerste) and prices for various grades.

Anteilige Berliner Notierungen vom 28. Februar

Table with columns for market types (Weizen, Roggen, Gerste) and prices for various grades.

Anteilige Berliner Notierungen vom 28. Februar

Table with columns for market types (Weizen, Roggen, Gerste) and prices for various grades.

Berliner Börse 28. Februar

Table with columns for market types (Aktien, Anleihen) and prices for various grades.

Berliner Devisenkurse

Table with columns for market types (Deutsche, Fremdwährungen) and prices for various grades.

Festverzinsliche Werte

Table with columns for market types (Deutsche, Fremdwährungen) and prices for various grades.

Steuergutscheine

Table with columns for market types (Steuergutscheine) and prices for various grades.

Aktien

Table with columns for market types (Aktien) and prices for various grades.

Einheitskurse der Variablen Papiere

Table with columns for market types (Einheitskurse) and prices for various grades.

Aktien

Table with columns for market types (Aktien) and prices for various grades.

Aktien

Table with columns for market types (Aktien) and prices for various grades.

Einheitskurse der Variablen Papiere

Table with columns for market types (Einheitskurse) and prices for various grades.

Aktien

Table with columns for market types (Aktien) and prices for various grades.

Mittelsächsische Börse in Leipzig

Table with columns for market types (Aktien, Anleihen) and prices for various grades.

Festverzinsliche Werte

Table with columns for market types (Deutsche, Fremdwährungen) and prices for various grades.

Aktien

Table with columns for market types (Aktien) and prices for various grades.

Hebehn drante ich dann von England aus durch. Da gelang es mir unter der Waise das...

Der Hegerichter

Von Joh. von Ammonit

Durch ein feingebildetes Ritter der Kapelle konnte man in der Stadt des Hegerichters hinstellen...

Und die Sage von dieser Rette, deren Pracht im Saal der Hofkirche noch am besten zu sehen war...

Was gibst ma?

Von Fritz Müller-Partenkirchen

Ma is kein mar, muhte id nicht, was Gessien mar. Id mar also gewissens. Oder wie toll was es laut heiden?

Id habe es durch den Peter Munginger bekommen. Er hat es mir durch 'Was gibst ma?' beigebracht.

Der Peter Munginger und id sind auf der gelichen Seite bei der Schulbank gelegen und hatten auf der Herrgottsseite nichts zu tun.

Was gibst ma, wenn id's deiner Mutter net is?

Id mar mit nacha losen sein, wenn id's für 'loht hab', drohte er.

Id mar mir freilich seiner Schuld bewußt und hätte ruhig sagen können: 'Sag's, los's immerzu.'

Id hat a neue Feder', sagte ich und hatte das Gefühl, als rälleten ich meine Schultern aus dem Rahmen eines Rahmens.

Einmal Tag lang, Altes die Maichen loder. Dann sagen sie sich wieder enger.

Was gibst ma, wenn id's deiner Mutter net is?

Id hat dir doch erst gestern eine neue Feder ge'nt', sagte ich empört.

Die ist schon verstaubt. Also was gibst ma, wenn id's deiner Mutter net is?

Id hat dir doch erst gestern eine neue Feder ge'nt', sagte ich empört.

Die ist schon verstaubt. Also was gibst ma, wenn id's deiner Mutter net is?

Id hat dir doch erst gestern eine neue Feder ge'nt', sagte ich empört.

Die ist schon verstaubt. Also was gibst ma, wenn id's deiner Mutter net is?

Id hat dir doch erst gestern eine neue Feder ge'nt', sagte ich empört.

Die ist schon verstaubt. Also was gibst ma, wenn id's deiner Mutter net is?

Id hat dir doch erst gestern eine neue Feder ge'nt', sagte ich empört.

Die ist schon verstaubt. Also was gibst ma, wenn id's deiner Mutter net is?

Id hat dir doch erst gestern eine neue Feder ge'nt', sagte ich empört.

Die ist schon verstaubt. Also was gibst ma, wenn id's deiner Mutter net is?

Id hat dir doch erst gestern eine neue Feder ge'nt', sagte ich empört.

Die ist schon verstaubt. Also was gibst ma, wenn id's deiner Mutter net is?

So war es, der eines Nachts im Dunkel der kleinen Kapelle saß. Er sah hübsch der Stille sein...

Alle Finger der Hand und aller Hände...

Da schloß er sich und wartete. Er wartete auf den Hegerichter...

Da schloß er sich und wartete. Er wartete auf den Hegerichter...

Da schloß er sich und wartete. Er wartete auf den Hegerichter...

Da schloß er sich und wartete. Er wartete auf den Hegerichter...

Da schloß er sich und wartete. Er wartete auf den Hegerichter...

Da schloß er sich und wartete. Er wartete auf den Hegerichter...

Da schloß er sich und wartete. Er wartete auf den Hegerichter...

Da schloß er sich und wartete. Er wartete auf den Hegerichter...

Da schloß er sich und wartete. Er wartete auf den Hegerichter...

Da schloß er sich und wartete. Er wartete auf den Hegerichter...

Da schloß er sich und wartete. Er wartete auf den Hegerichter...

Da schloß er sich und wartete. Er wartete auf den Hegerichter...

Da schloß er sich und wartete. Er wartete auf den Hegerichter...

Da schloß er sich und wartete. Er wartete auf den Hegerichter...

Da schloß er sich und wartete. Er wartete auf den Hegerichter...

Da schloß er sich und wartete. Er wartete auf den Hegerichter...

Da schloß er sich und wartete. Er wartete auf den Hegerichter...

Da schloß er sich und wartete. Er wartete auf den Hegerichter...

Da schloß er sich und wartete. Er wartete auf den Hegerichter...

Da schloß er sich und wartete. Er wartete auf den Hegerichter...

Da schloß er sich und wartete. Er wartete auf den Hegerichter...

Da schloß er sich und wartete. Er wartete auf den Hegerichter...

Da schloß er sich und wartete. Er wartete auf den Hegerichter...

Da schloß er sich und wartete. Er wartete auf den Hegerichter...

Da schloß er sich und wartete. Er wartete auf den Hegerichter...

Da schloß er sich und wartete. Er wartete auf den Hegerichter...

Da schloß er sich und wartete. Er wartete auf den Hegerichter...

Da schloß er sich und wartete. Er wartete auf den Hegerichter...

Da schloß er sich und wartete. Er wartete auf den Hegerichter...

Da schloß er sich und wartete. Er wartete auf den Hegerichter...

Da schloß er sich und wartete. Er wartete auf den Hegerichter...

Da schloß er sich und wartete. Er wartete auf den Hegerichter...

Da schloß er sich und wartete. Er wartete auf den Hegerichter...

Da schloß er sich und wartete. Er wartete auf den Hegerichter...

Da schloß er sich und wartete. Er wartete auf den Hegerichter...

Da schloß er sich und wartete. Er wartete auf den Hegerichter...

Eitine und das Rind / Von Erna Büsing

Togelana schon war es drückend heiß. Das Leben in der wachen Zeitstunde des großen Fests, der in Brasilien steht, schien wie erdrossen, und selbst wenn die Zirkusleute in ihre netten...

Und noch sah man? Harte sie alle ein Trugbild auf einer grobverarbeiteten Wiese rund, wie in...



Auf zum Tas! 1. März 1936 Reichspostsammlung für das W F W

Da schloß er sich und wartete. Er wartete auf den Hegerichter...

Da schloß er sich und wartete. Er wartete auf den Hegerichter...

Da schloß er sich und wartete. Er wartete auf den Hegerichter...

Da schloß er sich und wartete. Er wartete auf den Hegerichter...

Da schloß er sich und wartete. Er wartete auf den Hegerichter...

Da schloß er sich und wartete. Er wartete auf den Hegerichter...

Da schloß er sich und wartete. Er wartete auf den Hegerichter...

Da schloß er sich und wartete. Er wartete auf den Hegerichter...

Da schloß er sich und wartete. Er wartete auf den Hegerichter...

Da schloß er sich und wartete. Er wartete auf den Hegerichter...

Da schloß er sich und wartete. Er wartete auf den Hegerichter...

Da schloß er sich und wartete. Er wartete auf den Hegerichter...

Da schloß er sich und wartete. Er wartete auf den Hegerichter...

Da schloß er sich und wartete. Er wartete auf den Hegerichter...

Da schloß er sich und wartete. Er wartete auf den Hegerichter...

Da schloß er sich und wartete. Er wartete auf den Hegerichter...

Da schloß er sich und wartete. Er wartete auf den Hegerichter...

Da schloß er sich und wartete. Er wartete auf den Hegerichter...

Da schloß er sich und wartete. Er wartete auf den Hegerichter...

Da schloß er sich und wartete. Er wartete auf den Hegerichter...

Da schloß er sich und wartete. Er wartete auf den Hegerichter...

Da schloß er sich und wartete. Er wartete auf den Hegerichter...

Da schloß er sich und wartete. Er wartete auf den Hegerichter...

Da schloß er sich und wartete. Er wartete auf den Hegerichter...

Da schloß er sich und wartete. Er wartete auf den Hegerichter...

Da schloß er sich und wartete. Er wartete auf den Hegerichter...

Da schloß er sich und wartete. Er wartete auf den Hegerichter...

Da schloß er sich und wartete. Er wartete auf den Hegerichter...

Indische Legende

Von T. v. Hommel

Ein frommer Mann sah tief in Meditationen verfallen vor seiner Waldhütte, als ein Mäuschen ihm auf den Kopf sprang...

Da geschah es, daß ein Dorfmann von ungeheurer Gier nach dem Essen...

Und siehe: Ein herrlicher, gelber Tiger schritt neben ihm, schön und freudig, wenn der Mann die Tiger beschaute...

Da geschah es, daß ein Dorfmann von ungeheurer Gier nach dem Essen...

Und ein wenig kleines Mäuschen lief langsam über den Boden...

Kunst-Liebe

Von Hans Niebu

Alfred O., der Ältere der beiden Brüder, hat eine große Gabe...

Alfred O., der Jüngere, der jüngere, ist ein wenig anders...

Alfred O., der Ältere, hat eine große Gabe...

Alfred O., der Jüngere, der jüngere, ist ein wenig anders...

Alfred O., der Ältere, hat eine große Gabe...

Alfred O., der Jüngere, der jüngere, ist ein wenig anders...

Alfred O., der Ältere, hat eine große Gabe...

Alfred O., der Jüngere, der jüngere, ist ein wenig anders...

Alfred O., der Ältere, hat eine große Gabe...

Berlin auf der Schulbank

Reichshauptstadt bekommt Note 1

Diese Jugend ist 'richtig!' Es ist für den, der den Schulranzen nun schon längst an der Nagel gehängt hat...

Die Schule allerdings denkt ansicht, könnte es einem maulwurfsartigen, neugierigen vorübergehend die ad gelehrt und aufrecht verhalten Schulbank nicht zu...

Man kann sich ganz klein und häßlich vor, wenn man die Jubiläumsschau des 'Kunst- und Gewerkschafts' in Tempelhof besucht...

Die Schule allerdings denkt ansicht, könnte es einem maulwurfsartigen, neugierigen vorübergehend die ad gelehrt und aufrecht verhalten Schulbank nicht zu...

Man kann sich ganz klein und häßlich vor, wenn man die Jubiläumsschau des 'Kunst- und Gewerkschafts' in Tempelhof besucht...

Die Schule allerdings denkt ansicht, könnte es einem maulwurfsartigen, neugierigen vorübergehend die ad gelehrt und aufrecht verhalten Schulbank nicht zu...

Man kann sich ganz klein und häßlich vor, wenn man die Jubiläumsschau des 'Kunst- und Gewerkschafts' in Tempelhof besucht...

Die Schule allerdings denkt ansicht, könnte es einem maulwurfsartigen, neugierigen vorübergehend die ad gelehrt und aufrecht verhalten Schulbank nicht zu...

Man kann sich ganz klein und häßlich vor, wenn man die Jubiläumsschau des 'Kunst- und Gewerkschafts' in Tempelhof besucht...

STADT-THEATER HALLE
Heute Sonntag, 29. bis gegen 23 Uhr
Uraufführung:
Christian de Wret
Ein Schauspiel von A. Krüger
Sonntag, 19. u. bis gegen 22¹⁵ Uhr
zu ermäßigtem Preis
Die Tansgräfin
Operette von R. Stolz
Zahlung der 6. Rate für Mittwoch-
Stammkarten erbeten. 16

THALIA - THEATER
Sonntag, 20. bis gegen 22¹⁵ Uhr
Weißes Wäsche
Komödie von F. Schreck
Einzeltickets im Vorverkauf jeweils
ab Montag an der Stadtkassenkasse

MUSIKALIEN
bei **Arno Rammelt**
Barfüßerstr. 12 (110)

NS-Kulturgemeinde
Sonderveranstaltungen
im Monat März
Donnerstag, den 3. März, 20 Uhr, Thalia-Theater
Lichtbildschau und Vortrag von
Prof. von Ribbentrop, Köln/berg
Entstehung der ältesten
germanischen Kulturen in
Skandinavien
Karten zu RM 1.-, 0,80 und 0,50

Donnerstag, den 12. März, 20 Uhr, Thalia-Theater
Hellerer Abend
Die acht Entfesselten
Karten von RM 3.- bis 1.-

Kontag, den 23. März, 20 Uhr, Stadtschützenhaus
Lieder- und Balladen-Abend
Famersdorfer Professor
Josef von Manowarda
Staatoper Berlin und Festspiele
Bayreuth. Am Steiny-Winkel:
Michael Raucheisen
Karten von RM 3.- bis 1.-

Donnerstag, den 26. März, 20 Uhr, Thalia-Theater
Der Dichter
Hanns Johst
Haut aus eigenen Werken
Unter Mitwirkung der Bühnen-
ensemble des Städtisch. Orchesters
Karten zu RM 1,50 und 1.-

Für sämtliche Veranstaltungen ab
2. März Eintrittskarten bei: Hothaus,
Rammelt, Stöck und NS-Kultur-
gemeinde, Barfüßerstraße 7.
Mitglieder der NS-Kulturgemeinde
erhalten erhöht. Preisermäßigung.

Philharmonie Halle
Stadtschützenhaus
Sonntag, 14. März, 20 Uhr
V. Philharmon. Konzert
Edwin Fischer
M. seinem Berliner Kammerorch.
Bach-Mozart-Abend
Bach J.V. V. Brendel. Konzert
Mozart Klavierkonzert D-moll
Karten ab 1,50-5,00 bei Hothaus,
Gr. Ulrichstr. 8 - Studenten
und Schüler Ermäßigung.

Konzertdirektion H. Hothaus
Freitag, 6. März, 20 Uhr
Thaliaaal
Eilmusik. Konzert & Vortragsabend
Don-Kosaken
Dirigent: **Serge Jaroff**
Karten ab 80 Pfg bis 3.- Mk. bei
Hothaus, Gr. Ulrichstr. 8.

Residenz
Robert-Franz-Ring 1b. Heute große
Sonderabend
mit Eisbeissen

Im Marschschritt
der SA
großes
SA-Konzert
der Standarte
am Mittwoch, dem 4. März 20 Uhr, im
groß. Saal des Stadtschützenhauses
Es wird mit der Musik der
Brigade 86, ein Spielmannszug
und ein SA-Chor der Standarte ab
4. Teils Streichorchester
2. Teils Märsche und SA-
Kampflieder
Vorverkauf: Robert-Turm; Zigarren-
geschäft Hland, Rammeler Platz;
Zigarrengesch. Becker, am Silesener;
Zigarrengeschäft Heine, Reilack.

LICHT SPIELE CT LICHT SPIELE
Riebeckplatz
Der unbeschreibliche
Riesen-Erfolg
Der Welt größtes
Film-Ereignis
Greta Garbo



Anna Karenina
W. G. A. 6,0, 8,15 S. 2,30, 4,0, 6,0, 8,15

Schauburg
Nur noch bis Montag
Der stürmische Lach-Erfolg
Eine Seefahrt die ist lustig!
Mit
Ida Wüst - P. Henkels
Paul Meidemann und
Isa Vermeiren
Rechtzeitig Kabine sichern!
W. G. A. 6,0, 8,15 S. 2,30, 4,0, 6,0, 8,15

RALE
Ritterhaus-Lichtspiele
Leo Slezak
Magda Schneider
Ida Wüst, Ellen Frank
u. a. in dem köstlichen
Lustspiel



„Die lustigen Weiber“
Die köstlichen Liebesabenteuer
des
Sir John Falstaff
Vorher: „Ein Besuch im Zoo“
4.00 6.15 8.30 Uhr
So. 2.30 4.00 6.15 8.30

Gasthaus Reideburg
Einkaufsstelle der Stadtkasse, Linie 5
das Aufzugstokal der Halleser
Sonntag: **Unterhaltungsmusik!**
ab 4 Uhr

Grüne Tanne
Rammeler Straße 43
Jeden
Sonntag: **TANZ** Eintritt
Frei!
Angenehmer Familienverkehr
Freitag, 6. März, wird ein
Schwein geschlachtet!

Deutsches Eck
Gr. Steinstraße 59
Heute und morgen
Kapppenfest
Nimmungsmusik!
Bergschenke Nietleben
bis
Heute Tanz 3 Uhr
Sonntag: **Konzert-Tanz!**
89 - Angenien - Erfolg!

LICHT SPIELE CT LICHT SPIELE
Große Ulrichstraße 51
Ab morgen Sonntag
(nur 4 Tage)
Der triumphale Erfolg!
des monumentalen Filmwerkes.



August der Starke
(Der galante König)
Spielleitung: **Paul Wegener - Musik: Dr. Hans Erdmann**
Hauptdarsteller:
Lil Dagover - Michael Bohnen
Marie-Luise Claudius
Ernst Legat, Günther Hadorn, Tamara Wiszniewska
Leidenschaft, Intrigenspiel und die Liebe großer Frauen
waren die Kennzeichen jener großen Zeit, in die uns
dieser machtvoll Großfilm hinführt.
Beginn: Werk. 8.50 6.00 8.20 Uhr. Sonntags ab 2 Uhr.
Heute letzter Tag: **„Tolle Marietta“.**

Frühlingsstoffe wie noch nie!

Für Mäntel, Kostüme, Kleider in Wolle und Seide
bringen wir in einer hervorragenden Auswahl die aller-
schönsten entzückenden Muster in allen von der Mode
bevorzugten Farben und Stoffarten. Eine kleine Ueber-
sicht über unsere neuen Frühjahrsstoffe geben wir
Ihnen in allen Schaufenstern am Markt!

Denken Sie auch an unsere große
Frühjahrs-Modenschau
im Stadtschützenhaus am 12. März!

Biermann BS & Semrau
Am Markt

Haus Dietrich
Gr. Steinstr. 64/65 und 209/4
im Kasino
Sonntag und Sonntag:
Gesellschaftstanz
Erstklassige Kapelle
Café Rheingold
am Rammeler Platz
Heute und morgen **Tanz!**
89 - Angenien - Erfolg!

GASTHAUS BUSCHDORF
Stralendorfer-Linie 9
Sonntag nachmittag:
Konzert mit Tanzleistungen
ab 7 Uhr
Groß. Bockbierfest
mit Ueberreichungen, sowie
Trobais toller Unterhaltungsmu-
scheier! H. Speckbacher

UFA
Alte Promenade
Ein ganz großer Erfolg!
Die klugen Frauen
Ein großes Lustspiel
von Labouret, sattem Humor
und derber Komik mit
**Francine Bessy, Paul
Marquardt, Corina Lick,
Will Dohm, Charlot
Dauter, Paul Wester-
meyer, Trude Marlen,
Silbert Lieveu u. v. a.**
Im Beiprogramm:
Ständer „Z“ vor
Der Hochspann! der deutschen
Kriegsmarine.
U. a. - Ton - Woche.
Infolge der außergewöhnlichen
Länge des Programms ausnahms-
weise Beginn:
Werktag: 3.30 6.15 8.15 Uhr.
Sonntags: 3.0 5.30 8.15 Uhr.

Stadtschützenhaus
Montag, den 2. März, 20 Uhr
IV. Städt. Sinfoniekonzert
Das verstärkte Städt. Orchester
Leitung: **Generalmusikdir. B. Vondenhoff**
Solist: **Günther Baum, Berlin** (Bariton)
Haydn: Sinfonia, Keger: Hüller-Variationen,
Geisige von Mozart, Weber, Fittner
Karten von 1,30 bis 4.- bei Hothaus, Rammelt, Stock,
Theaterkasse. Studentenkarten an der Abendkasse.

Neue Anzugstoffe
Kostüm- u. Uebergangs-Mantelstoffe
eingetroffen. Wirklich ganz reine Wolle
stoffe, Neheiten zu billigen Preisen
Aachener Tuchlager
Geiststraße 41, (neben Café Holborniers)
Kein Laden, sondern im 1. Stock!

Schreibschloßchen
Gesperrschloß
Sonntag 8.00 bis 12.00 und TANZ
Flotte Kapelle

Urgen-Reparaturen
Wäge, gut, Preis-
angabe vorher.
Hilfswort. Schloß
Sindendorferstr. 54,
Gde. Borkwitz.

Kleines Mädchen
Artikel bis zu 1/2
mit dem Stück
in Pflanze geformt.
Preisermäßigung.
Hilfswort: Schloß
Sindendorferstr. 54,
Gde. Borkwitz.

Cheritener Stern
Am Sonntag, den
7. März 1936, 11
Uhr beginnt in
im Auftrag und
mit der Schloß,
Sindendorferstr. 54,
Gde. Borkwitz.
Eintritt: 20 Pfg.
Karten: 1.00, 2.00,
3.00, 4.00, 5.00,
6.00, 7.00, 8.00,
9.00, 10.00, 11.00,
12.00, 13.00, 14.00,
15.00, 16.00, 17.00,
18.00, 19.00, 20.00,
21.00, 22.00, 23.00,
24.00, 25.00, 26.00,
27.00, 28.00, 29.00,
30.00, 31.00, 32.00,
33.00, 34.00, 35.00,
36.00, 37.00, 38.00,
39.00, 40.00, 41.00,
42.00, 43.00, 44.00,
45.00, 46.00, 47.00,
48.00, 49.00, 50.00,
51.00, 52.00, 53.00,
54.00, 55.00, 56.00,
57.00, 58.00, 59.00,
60.00, 61.00, 62.00,
63.00, 64.00, 65.00,
66.00, 67.00, 68.00,
69.00, 70.00, 71.00,
72.00, 73.00, 74.00,
75.00, 76.00, 77.00,
78.00, 79.00, 80.00,
81.00, 82.00, 83.00,
84.00, 85.00, 86.00,
87.00, 88.00, 89.00,
90.00, 91.00, 92.00,
93.00, 94.00, 95.00,
96.00, 97.00, 98.00,
99.00, 100.00

Zur Börse
Marktplatz 8
Mittwoch, den 4. März
Schlachtfest
Kaffeehaus Franke
Halle Gde. Borkwitz 23 742550
Lohnausgabe u. L. 2550
Sonntag
Konzert

Saal Iret
Gottschalk-Gymn.
Reideburg
Einkaufsstelle der
Stadtkasse, Linie 9,
Zell. 227 14.

Graphologin
Gumbein
Sonntag, den 2. März,
10-19 Uhr in der
Zukunftstr. 28
Bismarck-
Einkaufsstelle.

Stadtschützenhaus
Mittwoch, 11. März
20 Uhr
Stadtschützenhaus
Auf vielfachen Wunsch
wieder ein bunter Abend mit
Barnabas von Geetz
mit seinen herrlich. Solisten
Wilhelm Strienz der vom Rund-
funk bekannte Bass-Bariton
Erwin Hartung
der beliebte Stimmungsänger
Fritz Lafontaine d. holl. Morce-
naus, vom Deutschlandender
Meitta Wittenbecher
Kantant vom Kölner Rundfunk
Erwin Hoffmann Gasthonorar
Karten ab 1,05 Mk. bei Hothaus,
Gr. Ulrichstr. 8. Ruf 25903

Graphologin
Frau Stief-
Zellstr. 12,
Bismarck-
Einkaufsstelle.

Wintergarten
Jeden Sonntag nach-
mittag u. abends um
Kaffee u. im Festsaal
Tanz u. Kabarett!

Astoria-Kabarett
Das große Messe-Programm
Sonntag: 4 Uhr und 8 Uhr
Angerer: Ernst Quandt
v. Haus Vaterland, Berlin
Mary und eine Laute
v. Haus Vaterland, Berlin
Vivianne Gregor - Ballett
v. Kabarett/Wilhelmshafen,
Berlin
Mary und Ernst Quandt
die 100%igen humor-
stischen Volksänger mit
akrob. Tanz und Stepp
Quartett: Walter Anslan
am Schlagzeug der Liebling
Fred Schmidt von Kapelle
Eddy Bretner

Voranzeige: Modeschau
am 25. u. 26. März, 4 u. 8 Uhr

Kurhaus Bad Wittkind
Heute große Tanzabend
Sonntag: 4 Uhr Konzert
8 Uhr Gesellschaftstanz
Mittwoch regelmäßig 4 Uhr
Konzert

Saalschloß
Jeden Sonntag, Nachmittag und Abend
der große Betrieb
Fritz Schliesings
und seiner Kapelle
Sieger im Tanzkonditionswettkampf
Konzert - Tanz
Mittwoch, den 4. März
Gr. Hausfrauen - Kaffeestunde
mit neuem Programm

Leuchtturm
Heute Sonntag der erste große
Gesindeball
Morgen Sonntag TANZ
Export hell und dunkel
1/2 Lt. ... 43 Pfg. einschließl. Bedienung
1 Lt. (Hohlkrug) ... 82 Pfg.

Klosterbräu Halle Spezialauschank
Talamstraße 6 - Telefon 31895
der mit 5 Staatspreisen und 15 goldenen Medaillen ausge-
zeichneten Spitzqualität der ehemaligen Klosterbrauerei
„Mönchshof“ Kulmbach.

Denkwürdiges von Leipzigs Messe

Städtliche Vögel und Riefendamen - August der Starke auf der Messe

Bereits wird der Besucher der am 1. März beginnenden Leipziger Frühjahrsmesse nach einem Fernruf des Erfinders der Leipziger Messen in den Tagen der Messen entwickelte sich ganz allmählich aus den in Leipzig wie auch anderswo stattfindenden Jahrmärkten, und selbst Frankfurt, das in den Jahren der Zeiten, der die Leipziger Umgebung um Göttinge 1700 besiedelt haben soll, wird den Leipziger Jahrmärkten nur als uralt Einrichtung gefasst haben, da dieser Markt seit seiner als Umfahngplatz für das halbjährliche Salz auf seinem Weg nach Wien diente. Die Jahrmärkte fanden ein- oder zweimal im Jahr nach dem Gottesdienst, der Messe, statt und erhielten daher ihren Namen.

Dah man gerade Leipzig eine Messe von so großem Ansehen erhielt - nun, Jahrsrückende hin- und her, was das größte Ereignis der Leipziger Messe Leipzig machte sich noch am Ende des 17. Jahrhunderts gegen den Wettstreit der Messen, a. B. des benachbarten Siedlitzs, Zwenauer oder des Riefendams, so ist es von Bedeutung, daß sich die Leipziger Messen in den letzten Jahren der Stadt in solchen Verhältnissen befinden, besonders ein Privileg des Kaisers Maximilian aus dem Jahr 1707. Maximilian erklärte darin, daß „kein Jahrmarkt, Messe oder Wiberlage einer fünfzehn Meilen geringen (rings) und die obenbenannte Stadt Vespalt“ erteilt werden sollte.

Die Messe und die ersten „Sanktionen“

Ein Jahrhundert später wird die Messe durch Napoleons Kontinentalblockade gegen England - desfalls Verordnungen, das man heute als Sanktionen bezeichnet - schwer beeinträchtigt, denn es fehlte plötzlich an Rohstoffen, die für viele Maschinenbau- und Gewerbetreibenden die Hauptzwecke bildeten. Man verstand aber aus der Not eine Tugend zu machen. Die deutsche Industrie, besonders die Textilindustrie, die Maschinenherstellung erzielten damals einen entscheidenden Anstieg und traten auf der Leipziger Messe erfolgreich neben die Thüringer Textil-, Glas- und Porzellanwaren, die mitteldeutschen Keramik- und Holzwaren, die schon wegen ihrer Verbreitetheit und Preisgünstigkeit in Leipzig ihren naturgemäßen Markt fanden. Im 19. Jahrhundert tauchten auch in den Meißner-Bezirk Waren aus England und Frankreich, welche durch den Handel mit Salz, Glas und handverarbeiteten Eisen am besten festschienen. Hand in Hand damit ging der Ueberwuch der Leipziger Messe zum Weltmarktplatz, die Sanktionen rüden nicht mehr mit Salz und Eisen, sondern bringen Rohstoffe mit und verlassen sich gegenseitig auf ununterbrochene Lieferung.

Im heutigen Zeitalter des Kredit, des Fernverkehrs und Fernverkehrs, die ausgedehnten Vertriebsnetze und höchsten Verkehrsmittel mögen Geschäftsabläufe nicht mehr so vorwiegend auf die Messezeiten angewiesen sein wie vor Jahrhunderten. Aber das gegenseitige Kennenlernen der Handelsleute und ein Weltmarktüberblick über ihr Marktgebiet ist heute nötiger denn je, so daß das Leipziger Messe keine Zeitabstrichung noch auf unabsehbare Zeiten behalten wird. E. H.



Olympia-Empfang des Außenpolitischen Amtes

Das außenpolitische Amt der NS DAP hatte das Diplomatische Korps um die Vertreter der Welt- und Sommergesellschaften, auf dem Reichsparteitag von Teichmann und Osten über „Das olympische Jahr 1936 zwischen Winter- und Sommergesellschaften“ sprach. Wir sehen hier den Reichsparteitag im Gespräch mit der Olympiasiegerin Crazz. (Schirmer, K.)

den bringen Rohstoffe mit und verlassen sich gegenseitig auf ununterbrochene Lieferung.

Im heutigen Zeitalter des Kredit, des Fernverkehrs und Fernverkehrs, die ausgedehnten Vertriebsnetze und höchsten Verkehrsmittel mögen Geschäftsabläufe nicht mehr so vorwiegend auf die Messezeiten angewiesen sein wie vor Jahrhunderten. Aber das gegenseitige Kennenlernen der Handelsleute und ein Weltmarktüberblick über ihr Marktgebiet ist heute nötiger denn je, so daß das Leipziger Messe keine Zeitabstrichung noch auf unabsehbare Zeiten behalten wird. E. H.

der künftigen Erkrankungsgefahren ist daher notwendig.

Dagegen sind die übrigen, nicht angezeigten Infektionskrankheiten: Malaria, Scharlach und Grippe nicht so sehr zu befürchten. Die aus den Großstädten des Deutschen Reiches gemeldeten wöchentlichen Sterbefällen an Malaria und Scharlach haben sich sogar in einem in den letzten Jahren nicht beobachteten Umfang gehalten. Ebenso sind auch die Infektionskrankheiten des Magen-Darmtrakts: Typhus, Paratyphus und Ruhr in günstigen Ausmaßen verlaufen. Die Zahl der Erkrankungen an Tuberkulose hat sich ungeändert auf dem Stand des Vorjahres gehalten und ist, im Vergleich mit den Erkrankungsgefahren des vergangenen Jahres, als durchaus normal zu bezeichnen.

Die Zunahme der Rindstieftierfälle nach handelsamtlich meldepflichtiger Geburt hängt zum Teil mit der Zunahme der Geburten im Jahre 1935 zusammen; es ist aber beachtlich, daß die Erkrankungen an Rindstieftierfall nach Abschluß der verhältnismäßig harten Winter gegenüber dem Vorjahr um rund ein Viertel anfielen. Diese Erkrankung machte besonders in den letzten Jahren der wachsenden Milchproduktion die Milchviehhaltung erforderlich.

Die Häufigkeit der übertragbaren Tierkrankheiten, Mindererkrankungen durch tolle oder tollwutverdächtige Tiere, Tollwut, Pflugbrand, Trichinose und Salmonelleninfektion, die Wasserkühe mit 27 Erkrankungen und 5 Todesfällen - hält sich auch in den Ausmaßen des Vorjahres.

Bei den gemeinverbreiteten Zoonosen kann die schon im vorigen Jahre verzeichnete Minderung im vollen Umfang aufrechterhalten bleiben, daß es wiederum erreicht, daß die geringe Vorkommen dieser Krankheiten nur noch in schädlichen Zeiträumen zu berichten. Im Jahre 1935 gab Erkrankungen und Sterbefälle an Cholera, Gelbfieber, Pest, Malaria und Malariafieber überhaupt nicht gemeldet worden, nur eine Erkrankung an Typhus bei einem beschuldigte in Köln weidenden Entenbesitzer zur Anzeige, und außerdem wurden zwei Erkrankungen an Anisakis (Sera) gemeldet, von denen ein Fall eine im Jahre 1928 aus Brasilien importierte Krabbe betraf, die bisher an einer unerkannten Salmonelleninfektion litt, und der andere Fall eine ebenfalls im Jahre 1928 aus dem Ausland zurückgeführte Krabbe.

Im nächsten Abschnitt kommt es, wie aus dem Bericht zu ersehen ist, bei den Vorkommnissen des Trichinose. Die Zahl der gemeldeten Fälle von Trichinose, während die Schneedecke in den Höhenlagen 15 bis 20 Zentimeter beträgt. Der Schnee ist bei einer Temperatur von 1 Grad unter Null von starker Feuchtigkeit. Es schneit weiter.

Eltern, hütet eure Kinder!

Eine amtliche Warnung mit Lehren aus dem Seefeld-Prozess

Nachdem das Urteil über den vielfachen Mordmörder Seefeld gesprochen worden ist, wird in dem Urteil das Verbrechen des „Tötungsbündnisses“, eine amtliche Warnung an die deutschen Eltern gerichtet, ihre Kinder zu hüten. Seefeld wird als einer der gefährlichsten und furchtbarsten Tötungsbündnisse aller Zeiten bezeichnet. Es lebten aber noch mehrere Tötungsbündnisse als Verbrechen einer stiftlichen und moralischen Verurteilung des Volkes, wie sie durch die Mordtäter des Seefeld betrieben wurde. Der Fall Seefeld habe einen eindringlichen Anweisungsbefehl für Kinder, Eltern und Erzieher gegeben. Seefelds Tötungsbündnisse seien in das Gesetz der „Töte zu Ungenügen“, der Pädagogik. Das sogenannte, das für Seefeld aufgestellt war, habe auch zahlreiche weitere Tötungsbündnisse eingeschlossen.

Es lasse sich nur schwer übersehen, welche Schäden solche Tötungsbündnisse ihren Opfern in geistlicher, moralischer und körperlicher Hinsicht zufügen. Der Verfall sei schuld, daß die Opfer meistens sich zu moralischer und charakterlicher Minderwertigkeit entwickelten und eine weitere Gefahrenquelle für Kinder bilden. Solchen Gefahren für die Jugend zu begegnen, sei der Staat und seine Gesetzgebung allein nicht in der Lage. Es bedürfe der ganzen Mitarbeit der Eltern, Erzieher und jedes einzelnen Volksgenossen.

Die Warnung ermahnt die Eltern und Erzieher, die Kinder und Schulbesuchenden systematisch dazu zu erziehen, daß sie sich nicht mit fremden Personen einlassen, eine Forderung zum Mitkommen in jedem Fall ablehnen, keine Geschenke annehmen und keinem Verbrechen Unbekauntheit, Glauben schenken. Die Kinder müssen lernen, daß der Polizeibeamte ihr guter Freund ist. Pflicht aller Volksgenossen sei es, mit verdächtigem Schwindel in Fällen dringender Gefahr sofort einzugreifen. Die Jugend aus dem „guten Lauf“ der Familie zu düren nicht davon abhalten, Tötungsbündnisse jedoch immer im Interesse der Volksgemeinschaft anzugehen.

Die Warnung richtet dann von den Grenzen der Öffentlichkeit, die in der Zukunft offenbar werden. Solche Fehler für die Zukunft möglichst zu vermeiden, werde ebenfalls weiterer Erörterungen der zuständigen Stellen sein, ebenso die Frage der Reorganisation des Schulwesens. Mitarbeit von Presse, SA, Arbeitsamt usw. bei der Suche nach verdächtigem Kindern sei geboten. Die nationalsozialistische Weltanschauung gebe die gewisse Zuversicht, daß so feindselige Verbrechen unmöglich werden, soweit nicht menschenwürdige Vorbeugung Grenzen absetzt sind, wenn jeder einzelne Volksgenosse, wenn vor allem Eltern und Erzieher mitbeteiligt.

Die amtliche Warnung schließt damit die Maßnahmen des Seefeld, der Rolle eines Wiederholers gespielt und den Namen Gottes gegen im Munde geführt habe. Er habe den Kindern alles mögliche verprochen, so Dolan und Rühde mit ihnen im Abscheu zu tunen, bis an einem in Seefeld verdrachten Zehn zu betitteln, womit sie ihre Eltern untertänigen könnten. Ein Junge sollte an den Mörder einen Brief über Kommunisten schreiben. Mit dem Seefeld, ein feiner Opfer getötet. Er habe sich auf alle Weise in das Vertrauen der Kinder einzuflechten, um schließlich zum Tötungsakt, Inmatten und Mitten sowie in ungenügenden Umständen zu gelangen. Die Teilnehmer dieses Verbrechens habe mehrheitlich deshalb zu den Toden geführt, weil er der lebende Junge ihm die letzte Betrügnung bot.

Am „Mordtag“ in Seefeld“ berichtet Dr. Kurt Böhlen von der Staatsanwaltschaft in Stuttgart des Reichsgesundheitsamtes über den Stand der sogenannten ansteiglichen Krankheiten im Deutschen Reich zur Zeit der Jahreswende. Zusammenfassend stellt Dr. Böhlen über Antrieben und Umfang der epidemischen Krankheiten u. a. folgende fest:

Die bedeutendsten Erscheinungen in der Bewegung der übertragbaren Krankheiten im Deutschen Reich im Jahre 1935 waren der immer noch außerordentlich hohe Stand der neuartigen, epidemischen, die erfolgreiche Bekämpfung der im Juli/August 1935 drohenden Epidemie an übertragbarer Kinderlähmung im Süddeutschen Teil, das weitere Ansteigen der Morbidität an übertragbarer Blinddarmerkrankung und die zunehmende Zahl der Scharlach-Erkrankungen.

Die seit Mitte des Jahres 1933 mit Aufmerkbarkeit beobachtete Diphterie-Epidemie hatte in dem

Geines Volkstums bewußt

ist der Landmann ein sorgloser Hüter allen wertvollen Gutes an heimatischen Tieren und Vögeln. Dies hängt er an allem, was er erprobt und rich richtig gefunden hat. Nie aber läßt er den Blick von den Erwerbmitteln des täglichen Lebens.

Unter diesen nennt er als eines der wichtigsten den landesweiten Bezug seiner Lage, seine „Haltischen Nachrichten“.

Er weiß sie wie die Heimat verbunden, er schließt sie als Kinder heimatischen Lebens und heimatischen Tiers. Aus ihnen schöpft er die Kenntnis des Volksgefühls als auch der bedeutenden Ereignisse der mitteldeutschen Heimat. Darum

Heist der Landmann ständig seine haltischen Nachrichten

Die ansteckenden Krankheiten

Ein Bericht des Reichsgesundheitsamtes über den Stand an der Jahreswende

Am „Mordtag“ in Seefeld“ berichtet Dr. Kurt Böhlen von der Staatsanwaltschaft in Stuttgart des Reichsgesundheitsamtes über den Stand der sogenannten ansteiglichen Krankheiten im Deutschen Reich zur Zeit der Jahreswende. Zusammenfassend stellt Dr. Böhlen über Antrieben und Umfang der epidemischen Krankheiten u. a. folgende fest:

Die bedeutendsten Erscheinungen in der Bewegung der übertragbaren Krankheiten im Deutschen Reich im Jahre 1935 waren der immer noch außerordentlich hohe Stand der neuartigen, epidemischen, die erfolgreiche Bekämpfung der im Juli/August 1935 drohenden Epidemie an übertragbarer Kinderlähmung im Süddeutschen Teil, das weitere Ansteigen der Morbidität an übertragbarer Blinddarmerkrankung und die zunehmende Zahl der Scharlach-Erkrankungen.

Die seit Mitte des Jahres 1933 mit Aufmerkbarkeit beobachtete Diphterie-Epidemie hatte in dem

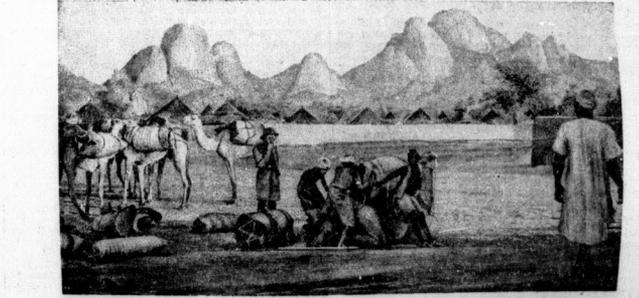
berichtsahre 1934/1935 (d. h. in der Zeit von der 31. Woche 1934 bis zur 31. Woche 1935) ihren Höhepunkt erreicht und in der 30. Kalenderwoche 1934 nach den vorläufigen und unvollständigen Wochenmeldungen nahezu 5000 Erkrankungen verzeichnet. Mit Beginn des Berichtsjahres 1935/1936 (d. h. im August 1935) ist jedoch ein erheblicher Rückgang der wöchentlichen Erkrankungsablen eingetreten. Trotzdem ist am Ende des Jahres 1935 immer noch ein ungewöhnlich hoher Stand der Tuberkuloseerkrankung zu verzeichnen. Dagegen hat der Scharlach am diese Zeit, in der die Tuberkulose eine rückläufige Bewegung aufweist, eine weitere Zunahme an Erkrankungsablen gezeigt, die sich hauptsächlich im kommenden Jahre 1936 noch fortsetzen kann und den Beginn einer größeren Epidemie für das Jahr 1936/1937 befürchten läßt.

Die Lage bei der übertragbaren Kinderlähmung und der übertragbaren Blinddarmerkrankung ist noch durchaus unklar. Eine sorgfältige Beobachtung des Verlaufes

Von dem Kriegsschauplatz in Abessinien



Schützengräben rund um Aksum



Vorposten der Graziani-Armee

Am Quellengebiet des Webi Schebelle. Im Hintergrund die charakteristischen Formen des Gubua-Berges. (Graf, B.)

Um Aksum, die „Heilige Stadt“ der Abessinier, vor überraschenden Angriffen zu sichern, haben die Italiener rund um die Stadt starke befestigte Stellungen angelegt. (Weiß, R.)

„Du verzeih, daß ich ebenfalls einiges zu sagen hätte, wenn ich nur reden wollte...“

Jetzt verlor Mario den letzten Rest von Selbstbeherrschung. „So lag es doch schon enghin, was du von mir weißt, schied mit einem einzigen Blick die Seilungen...“

„Guten Sie jetzt nicht davon, Intelemann.“

„Hören Sie, Mario! — nachdrücklich machte sich Intelemann frei...“

Er schenkte sich ein Glaschen Cognac ein und goß es mit einem Zug hinunter.

„Zu demselben letzten Rest von seiner Anwesenheit.“

„Auf Wunsch des Entschlafenen wird dies erst nach erfolgter Beisetzung bekanntgegeben.“

Trog ihres kindlichen Aussehens befaß sie Erläuterung und die Fähigkeit einer Kage.

Als sie vor Jahren mit einer Langtruppe die Hochseefahrt betrieb, freigte in dem Schiffe...

Die folgenden Jahre führten ihn von Sieg zu Sieg, so daß Zoinette es nun doch für geboten erachtete, ihn wieder für sich in Weisung zu nehmen.

„Mit ihm immer noch das?“, fragte sie mit schmerzlichen Augenblinzeln.

„Wohlte Geschäftsreisen“

„Familien-Anzeigen in die „Salkische Nachrichten““

„Weißt, so wie ich es bestimmt habe“, fiel er ihr kampferweit ins Wort.

„Mario war einmüde perplex über diese plötzliche Knospenbildung; aber rasch gefaßt, nicht er-friedlich und bemerkte gänzlich: „Ich würde es ja, daß du Verneinung annehmen willst.“

„Ein ruhiger Majestät die tiefblauen Augen durch-schneidend, sagte sie die „Gepärd“ der letzten Räte des provencalischen Festlandes.“

„Zu demselben letzten Rest von seiner Anwesenheit.“

„Auf Wunsch des Entschlafenen wird dies erst nach erfolgter Beisetzung bekanntgegeben.“

ihrem unüberlebenden Gemisch von Raffen und Sprachen.

„Barbara wollte den Irrtum berücken, aber Dagmar winkte ihr müde ab.“

„Ich mußte davon, gekannt die erdend.“

„Zu demselben letzten Rest von seiner Anwesenheit.“

Schöne Wäsche | Damen Wäsche-Steinmetz

Familien-Anzeigen

Advertisement for Max Grunfeld, Kaufmann, Die trauernden Hinterbliebenen. Includes dates * 17. März 1865 and † 26. Februar 1936.

Advertisement for Gustav Grey, kurz vor Vollendung des 66. Lebensjahres. Inm Namen der trauernden Hinterbliebenen Walter Grey.

Advertisement for Ernst August Schmidt, Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren. Verein H. Kegel, Der Vorstand.

Advertisement for Gerhart Köcker, im Alter von 79 Jahren. In diesem Wah Kurt Köcker u. Frau Tochter Herta.

Advertisement for Anna Brauer, Nach längerem Leiden verschied heute unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante, Frau Hedwig Hennecke.

Advertisement for Dr. med. Bernh. Nilius, Gut hören, selbst bei starker Schwerhörigkeit durch das ärztl. empf. Otophone.

Advertisement for Eleg. Kostüme und Mäntel, fertigt alle Größen oder nach Maß. August Göbel, Damenschneider.

Advertisement for Möbel-Haake, Schatzkammer 500.-, Wohnzimmer 475.-, Küche 175.-.

Advertisement for Dr. med. A. W. Hurtz, Facharzt für Innere Krankheiten, Hindenburgstraße 41.

Advertisement for Dr. med. H. Dittmar, Habe mich in Rothbach (Schlach) als praktischer Arzt niedergelassen.

Advertisement for Dolomiten-Salzwasser, Goldener Tal-Salzwasser, Heran-Gardasee-Venedig.

Advertisement for Schmerzende Füße untergeben die Gesundheit! Dr. Scholl's Fußpflege-System.

Advertisement for Friedrich's Oehlschläger, Kommanditgesellschaft.

Advertisement for Kränk? Droperie Hans Berger, Urin-Untersuchungen.

Advertisement for 6Hr Gleich wird Befurch kommen.

Advertisement for Dauer-Wellen 4.50 mit System Wellen.

An Lawspredner

Rundfunkbericht vom 20. bis 26. Februar
Die Karnevals- und Faschingszeit machte sich...

Am Montag kam sein und Marins mit Verkleiden...
Am Sonntagabend war man kurze Zeit in Gemüht...

Gloria Swanson: 28 Jahre?

Wohlschickler rechnet Geburtstagen nach...

Wen Zeit zu sich erheben in Hollywood...
Die Charaktere sind eigentlich nur dazu da...

Damen-Hygiene Gummi-Bieder

Die neuesten Rundfunk-Geräte!
Blaupunkt, Körting, Lorenz, B. Döll

Die Klugen Frauen

Als Membran im Jahre 1924 sein berühmtes Gemälde...

Die Klugen Frauen
Die Klugen Frauen
Die Klugen Frauen



Die Klugen Frauen
Die Klugen Frauen
Die Klugen Frauen

Spanisch-flämischer Flirt

Die Klugen Frauen
Die Klugen Frauen
Die Klugen Frauen

Die Klugen Frauen
Die Klugen Frauen
Die Klugen Frauen

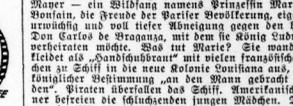


Die Klugen Frauen
Die Klugen Frauen
Die Klugen Frauen

Radio-Apparate Licht u. Wärme

Radio-Apparate
Radio-Apparate
Radio-Apparate

Radio-Apparate
Radio-Apparate
Radio-Apparate



Radio-Apparate
Radio-Apparate
Radio-Apparate

Rundfunk-Programm
Heute: 14.30 Uhr ein Hörspiel...

Deutschlanddeutscher
Montag, 2. März
10.00: Die Klugen Frauen...

Radio-Apparate
Licht u. Wärme
Große Ulrichstraße 34

Ich bin so nervös!
Diesen Verzweiflungsruf hört man täglich so oft...

gelungene Piccini, hergestellt nach dem Verfahren von Prof. Dr. Habermann...

Radio-Apparate
Licht u. Wärme
Große Ulrichstraße 34

Männer

Geschichten des Stolzes

VON ERHARD WITKE.

Luftschiff über London

(Nachdruck verboten.)

Die Kenntnis der Begebenheit, die wir nun erzählen wollen, verdankt man einem Mann der Besetzung selbst. Er war einer der kaum weniger Ueberlebenden der Katastrophe.

Zwei vorantastende Luftschiffe hatten die gesamte Ostküste Frankreichs und Nordwestengland abgemessen und wendeten sich nun bereits zum Aufbruch der Heimat zu. Wohl hatten die Besatzungen der beiden Luftschiffe sich die meiste Zeit der Fahrt gemeinsam gehalten, doch war es nicht möglich, sie zusammenzuführen. Die beiden Luftschiffe waren in der Gegend von London voneinander getrennt worden, und es gelang ihnen nicht, sich wieder zu vereinigen. Die Besatzungen der beiden Luftschiffe waren nun auf dem Atlantik getrennt. Die Besatzung des einen Luftschiffes war nun auf dem Atlantik getrennt. Die Besatzung des anderen Luftschiffes war nun auf dem Atlantik getrennt.

Der Kommandant des einen Luftschiffes war nun auf dem Atlantik getrennt. Die Besatzung des anderen Luftschiffes war nun auf dem Atlantik getrennt. Die Besatzung des einen Luftschiffes war nun auf dem Atlantik getrennt. Die Besatzung des anderen Luftschiffes war nun auf dem Atlantik getrennt.

Die Besatzung des einen Luftschiffes war nun auf dem Atlantik getrennt. Die Besatzung des anderen Luftschiffes war nun auf dem Atlantik getrennt. Die Besatzung des einen Luftschiffes war nun auf dem Atlantik getrennt. Die Besatzung des anderen Luftschiffes war nun auf dem Atlantik getrennt.

Jetzt, das nun mit äußerster Wachsamkeit wieder der Soldat sein mußte. Er mußte sich auf die Gefahr vorbereiten, die ihn erwartete. Er mußte sich auf die Gefahr vorbereiten, die ihn erwartete. Er mußte sich auf die Gefahr vorbereiten, die ihn erwartete.

Das wurde der jener Weise in den Anien, das Gehen, die es ist, das ist die Sache. Die Besatzung des einen Luftschiffes war nun auf dem Atlantik getrennt. Die Besatzung des anderen Luftschiffes war nun auf dem Atlantik getrennt.

„Es darf gerastet werden!“

Der Kommandant des einen Luftschiffes war nun auf dem Atlantik getrennt. Die Besatzung des anderen Luftschiffes war nun auf dem Atlantik getrennt. Die Besatzung des einen Luftschiffes war nun auf dem Atlantik getrennt. Die Besatzung des anderen Luftschiffes war nun auf dem Atlantik getrennt.

Das Leben an Bord

ist eine Freude...

Das Leben an Bord ist eine Freude... **Das Leben an Bord** ist eine Freude... **Das Leben an Bord** ist eine Freude...

Toni Flachsbrunner

Die Soldaten der über dem Wasser führenden Brücke auf dem Atlantik getrennt. Die Besatzung des anderen Luftschiffes war nun auf dem Atlantik getrennt. Die Besatzung des einen Luftschiffes war nun auf dem Atlantik getrennt. Die Besatzung des anderen Luftschiffes war nun auf dem Atlantik getrennt.

Die Besatzung des einen Luftschiffes war nun auf dem Atlantik getrennt. Die Besatzung des anderen Luftschiffes war nun auf dem Atlantik getrennt. Die Besatzung des einen Luftschiffes war nun auf dem Atlantik getrennt. Die Besatzung des anderen Luftschiffes war nun auf dem Atlantik getrennt.

Das Leben an Bord

ist eine Freude...

Das Leben an Bord ist eine Freude... **Das Leben an Bord** ist eine Freude... **Das Leben an Bord** ist eine Freude...

W. Sommer

Tapeten, Tapeten, Tapeten...

W. Sommer

Tapeten, Tapeten, Tapeten...